

# S.M. Hartmann GmbH IT Solutions

Software für den modernen Handel

#### Zusatzmodule

Version V6.0

### Vorgangsbeschreibung

SMH-Modul: Baumarkt



#### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2 -
Allgemein	3 -
Definition der Regale in einem Fachmarkt	3 -
Definition der Regalplätze eines Regals	4 -
Druck von Etiketten	5 -
Inventur für den Baumarkt	6 -
Inventurzählliste nach Regalen	6 -
Erfassen Inventurmengen - Regal	7 -



#### **Allgemein**

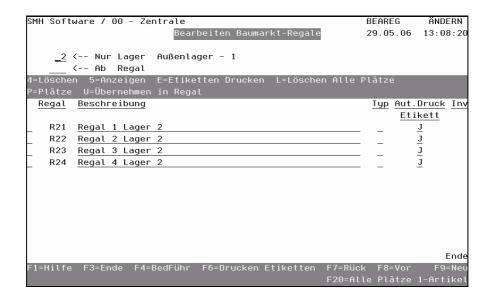
Dieses Modul ermöglicht es Ihnen, Ihren Fachmarkt mit seinen diversen Regalen und deren Regalplätzen im SMH-WWS abzubilden.

Damit können Sie z.B. spezielle Inventurzähllisten nach Regalen erstellen, Etiketten manuell drucken oder automatisch im Nachtlauf drucken lassen, sofern sich Etikettenrelevante Daten verändert haben.

Auf eine Bestandsführung je definiertem Regalplatz wurde verzichtet, um Ihnen eine unkomplizierte Neudefinition von Regalen und Plätzen jederzeit zu ermöglichen. Die Bestandsführung erfolgt weiterhin auf Lagerebene der jeweiligen Filiale, womit die Bestellvorschlagsautomatik problemlos weiterhin ausgeführt werden kann.

#### Definition der Regale in einem Fachmarkt

Je Lager können beliebig viele Regale definiert werden. Jedes Regal kann zusätzlich in Plätze aufgeteilt werden.



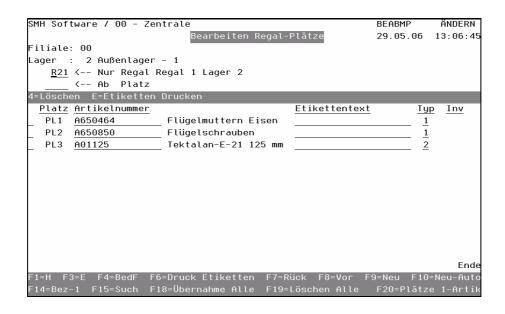


#### Definition der Regalplätze eines Regals

Je Regal können Sie beliebig viele Lagerplätze definieren, wobei ein Artikel auf diversen Regalplätzen hinterlegt werden kann. Die Eingabe der Artikel kann, außer über die Artikelnummer, auch über den EAN-Code erfolgen.

Je Regalplatz kann der benötigte Etikettentyp (Karton-, Klebe- und Warenetikett) hinterlegt werden. Dies ist vor allem für den automatischen Druck notwendig, der in der Regel im Nachtlauf erfolgt, damit das Programm den tatsächlich benötigten Etikettentyp kennt und bei Bedarf erstellt. Desweiteren kann ein, vom Artikelstamm abweichender, Etikettentext hinterlegt werden, der dann auf den Etiketten ausgegeben wird.

Eine Übersicht aller definierten Plätze für einen Artikel ermöglicht Ihnen bei Bedarf das schnelle Auffinden des Artikels und den manuellen Druck der tatsächlich benötigten Anzahl an Etiketten.

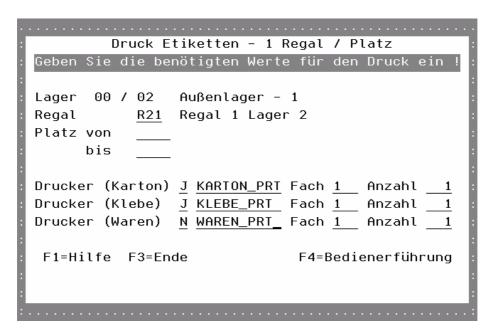




#### **Druck von Etiketten**

Wie bereits erwähnt, erfolgt der Druck von Etiketten in der Regel automatisch im Nachtlauf, wodurch zu Beginn des Arbeitstages die tatsächlich notwendigen Etiketten bereits ausgedruckt zur Verfügung stehen. Die Automatik berücksichtigt sowohl Preisänderungen als auch Änderungen des EAN-Codes, der Verpackungseinheit und des Etikettentextes.

Eine manuelle Druckmöglichkeit, z.B. wegen Umstrukturierung von Regalen bzw. Plätzen, steht selbstverständlich ebenfalls zur Verfügung. Der Druck kann sowohl gezielt für ein Regalplatz als auch für ein komplettes bzw. Bereiche eines Regals erfolgen. Desweiteren besteht die Möglichkeit des Druckes für einen bestimmten Artikel, unabhängig der Anzahl an definierten Regalplätzen.



Je eine Version der Etiketten werden bereits im Standard kostenlos zur Verfügung gestellt. Sollten Sie eigene Vorstellung bezüglich des Druckbildes haben, können diese auch individuell erstellt werden.



#### Inventur für den Baumarkt

In der Inventur gibt es für den Baumarkt zwei eigene Programme, einmal zum Drucken der Zähllisten und zum Anderen das Erfassen der Mengen nach diesen Listen.

Ansonsten läuft die Inventur wie gewohnt ab.

#### Inventurzählliste nach Regalen

Dieses Programm dient dem Drucken von Zähllisten für den definierten Baumarkt. Sie geben die Startseite an und es werden innerhalb des Baumarkt alle Artikel sortiert nach Regal und Regalplatz ausgedruckt. Gleichzeitig wird der Regalplatz dann für die Bearbeitung gesperrt bis die Inventur abgeschlossen ist.



#### Ausdruckbeispiel:





#### Erfassen Inventurmengen - Regal

Für die Erfassung nach den gedruckten Seiten steht hier nun das entsprechende Erfassungsprogramm zur Verfügung. Der Aufbau ist genauso wie die Liste, so dass die Mengen korrekt und schnell anhand der Listen eingegeben werden können.

